

## Presseeinladung

Nr. 63 vom 9. November 2018

### Wie geht es weiter mit der Gesundheitsabsicherung?

Podiumsdiskussion unter anderem mit der Thüringischen Arbeitsministerin Heike Werner auf dem 23. Versicherungssymposium der TH Köln

**„Die Zukunft der Krankenversicherung“ ist das Thema des 23. Kölner Versicherungssymposiums des Instituts für Versicherungswesen der TH Köln. Auf dem Prüfstand steht die zukünftige Gesundheitsabsicherung in Deutschland: Unter Berücksichtigung demografischer, wirtschaftlicher und medizinischer Faktoren dürften die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung stark steigen. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Versicherungswirtschaft, Politik und dem Gesundheitsbereich diskutieren über die Herausforderungen**

**am Donnerstag, 15. November 2018, um 14.00 Uhr  
in der Aula des Campus Südstadt der TH Köln, Mainzer Str. 5, 50678 Köln.**

Im Jahr 2018 waren bundesweit rund 73 Millionen Menschen gesetzlich krankenversichert. „Die gesetzliche Krankenversicherung in Deutschland steht vor großen Herausforderungen. Das Szenario eines Beitragssatzes von über 30 Prozent in der gesetzlichen Krankenversicherung in 30 Jahren ist unter bestimmten Voraussetzungen denkbar. Das hat Konsequenzen für die Leistungen für die gesetzlich wie für die privat Krankenversicherten“, sagt Prof. Dr. Detlef Rüdiger vom Institut für Versicherungswirtschaft. Auf dem Versicherungssymposium stellen Referentinnen und Referenten aus Politik, Wissenschaft und Praxis ihre Standpunkte vor.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Prof. Dr. Stefan Herzig, Präsident der TH Köln
- Prof. Dr. Detlef Rüdiger, Institut für Versicherungswesen ivwKöln  
*„Ist die GKV zukunftsfest?“*
- Prof. Dr. Christian Maier, Universität Bayreuth  
*„Ausgaben- und Beitragssatzentwicklung der GKV“*
- Tina Johne, Siemens Healthineers  
*„Digitalisierung im Gesundheitsbereich“*
- Heike Werner, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie in Thüringen  
*„Möglichkeiten der Modernisierung des stationären Sektors (Thüringen)“*
- Dr. Heribert Müller, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW  
*„Zukünftige Optionen für die Gestaltung stationärer Leistungen“*
- Dr. Florian Reuther, designierter Direktor PKV-Verband  
*„Entwicklungslinien der Privaten Krankenversicherung“*
- Daniel Bahr, Vorstandsmitglied Allianz Privaten-Krankenversicherungs-AG  
*„Die zukünftige PKV: Stand- oder Spielbein bei der Gesundheitsabsicherung“*

Referat Kommunikation und Marketing  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christian Sander  
0221-8275-3582  
pressestelle@th-koeln.de

#### Technische Hochschule Köln

Postanschrift:  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 63 vom 9. November 2018

- Moderation: Philipp Krohn, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Nähere Informationen zum Programm unter [https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/hochschule/fakultaeten/wirtschafts\\_und\\_rechtswissenschaften/programm2018.pdf](https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/hochschule/fakultaeten/wirtschafts_und_rechtswissenschaften/programm2018.pdf)

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 26.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.